

TSV Schongau 1863 e.V.



Chronik der Handballabteilung

- 1917** Das Handballspiel wird in Berlin als Abwandlung des Fußballs erfunden. Damals wurde Handball noch mit 11 Spielern auf dem Fußballfeld gespielt.
- 1928** Die Internationale Handball-Federation (IHF) wird gegründet
- 1940/41** In der Kaserne Altstadt stationierte Soldaten bringen den Handballsport erstmals nach Schongau.
- 1946** Nach dem zweiten Weltkrieg wurde in Schongau erneut eine Feldhandballmannschaft gegründet, die jedoch nach einigen Jahren, aufgrund oftmaliger Soldatenversetzungen, wieder auseinanderbrach. In München wird der Bayerische Handball- Verband gegründet. Bayernweit spielen inzwischen 13.000 Menschen Handball.
- 1957** Am 20. September wird die Handballabteilung Schongau gegründet. Zum 1. Vorstand wird Karl Steiner gewählt. Es wird beschlossen, einen Satz gelb-schwarzer Dressen, einen gebrauchten und einen neuen Handball zu kaufen. (Auf dem Münchner Oktoberfest kostete die -gut eingeschenkte- Maß Bier 1,50 DM).
- 1958** Das Sportstadion der Stadt Schongau wird eingeweiht. Eine Männer- und eine Jugendmannschaft nehmen erstmals am Punktspielbetrieb im Feldhandball teil.
- 1960** Schongau steigt in die neu gegründete Alpenliga auf, in der Mannschaften aus Bayern und Tirol gemeinsam eine Meisterschaft austragen.
- 1965** Die Schongauer Sporthalle wird fertig gestellt. Damals stand in Schongau eine der ersten Dreifach-Sporthallen in Deutschland. Somit wurde die Basis für den Hallenhandball in Schongau geschaffen.
- 1966** Am 19. Juli nimmt der spanische Vizemeister Arrahona Sabadell Barcelona bei einem Freundschaftsturnier in Schongau teil.
- 1967/68** Die Jugendmannschaft erreicht den vierten Platz bei der oberbayerischen Meisterschaft.
- 1968** Am 7. Januar bestreitet TJ Tepna Nachod, die Spitzenmannschaft der Tschechoslowakei, ein Freundschaftsspiel in Schongau.
- 1968/69** Die A- Jugend wird Zugspitzmeister, oberbayerischer Meister und 3. in der Südbayerischen Meisterschaft.
- 1970/71** Die Männermannschaft wird Zugspitzmeister und steigt damit erstmals in die Bezirksliga auf.

- 1971** Der damalige Vorstand der Handballabteilung, Karl Herzig, organisiert in Schongau ein Freundschaftsspiel der Bundesligamannschaften THW Kiel und TSV Milbertshofen, das am 28.2. ausgetragen wird.
- 1972** wird Hallenhandball als olympische Disziplin aufgenommen. In einem Olympia- Vorbereitungs- Länderspiel treffen die Handball-Nationalmannschaften der BRD und den USA in Schongau aufeinander.
- 1972/73** Die Männermannschaft wird Meister der Bezirksliga und steigt damit in die Landesliga auf.
- 1973/74** Die Männermannschaft wird Meister der Landesliga und steigt in die dritthöchste deutsche Spielklasse, die Oberliga, auf. Der Vorsitzende des TSV Schongau, Hans Geretshuber, nennt die Handballer als "erfolgreichste Mannschaft in der Geschichte des TSV Schongau".
- 1974/75** Nachdem die Männermannschaft fünfmal in Folge von der Kreisklasse bis in die Oberliga aufgestiegen ist, schreibt die Fachzeitschrift "Deutsche Handballwoche" über die Schongauer Handballer: "Für das kleine, aufstrebende Städtchen am Lech wird die kommende Saison ihrer TSV-Handballer ein besonderes sportliches Ereignis werden. Mit einer großen Werbewirkung für den Handballsport und den Schongauer Sport allgemein". (Trainer dieser Mannschaft ist der Peitinger Roland Track, Vorstand der Abteilung ist zu der Zeit Albert Lengger).
- 1975** Am 6. März kommt der amtierende jugoslawische Meister und Europacupsieger von 1972, Partizan Bjelovar, besetzt mit sieben Nationalspielern zu einem Freundschaftsspiel nach Schongau.
- 1975/76** Die Frauenmannschaft wird dreimal in Folge Zugspitzmeister und steigt von der Kreisklasse in die Bezirksliga auf. (Die Saisonkarte für die Männer-Oberliga kostet in Schongau 30 D- Mark).
- 1978** Die Nationalmannschaft der BR Deutschland wird durch ein 20:19 gegen die UdSSR erstmals (Hallen) Handball-Weltmeister.
- 1983/84** Die männliche C- Jugend wird Zugspitzmeister, Oberbayerischer Meister, Südbayerischer Meister und Bayerischer Vizemeister.
- 1985/86** Die männl. B- Jugend wird Zugspitzmeister und Oberbayerischer Meister.
- 1986** Das "Pfaffenwinkel- Turnier" wird erstmals im großen Stil von den Schongauer Handballern organisiert. Über 600 Spieler aus 56 Mannschaften nehmen an diesem Turnier teil.
- 1987/88** Die Männermannschaft steigt nach dem Erreichen der Zugspitzmeisterschaft und eine Qualifikationsrunde in die Bezirksliga Oberbayern auf. Die männliche A- Jugend wird Meister in der Bezirksliga Oberbayern.
- 1989** Bereits zum fünften Mal findet in Schongau das "internationale Pfaffenwinkel-Turnier" statt. 117 Mannschaften mit über 1.200 Sportlern, darunter auch die italienische Erstligamannschaft AS Brato, besetzt mit drei Nationalspielern

nehmen am größten Handballturnier in Süddeutschland teil, auch der Präsident des BHV zählte zu den Besuchern.

- 1989/90** Mit der Fertigstellung der Dreifachsporthalle an der Berufsschule verbessern sich die Trainingsbedingungen und -zeiten für die Handballabteilung. Dadurch kann unsere Abteilung erstmals sieben Mannschaften in den Punktspielbetrieb schicken.
- 1991** Der erste "Handball- Aktionstag" für Jugendliche findet in Schongau statt. Als Höhepunkt ist der Rückraumspieler Lars Walter vom Bundesligisten und frischgebackenen Europacupsieger TSV Milbertshofen für eine Autogrammstunde zu Gast.
- 1994** Die männliche B- Jugend wird Meister im Kreis München und darf an den Qualifikationsturnieren zur Bezirksliga teilnehmen.
- 1996/97** Die männliche A-Jugend von Trainer Michael Spranger sichert sich die Meisterschaft in der Bezirksklasse Oberbayern.
- 1999** Bei der Jahreshauptversammlung wird Angela Horvath zum 1. Vorstand gewählt. Damit übernimmt erstmals eine Frau die Leitung der Abteilung.
- 1999/00** Die Gebietsreform des Bayerischen Handball-Verbandes ist beschlossen. Damit wird der bisherige Kreis Zugspitz aufgelöst und mit dem Kreis Allgäu zum neuen "Bezirk Alpenvorland" zusammengefasst. Die Männermannschaft holt sich den letzten Meistertitel, der im Kreis Zugspitz ausgespielt wird.
- 2002/03** Die männliche B-Jugend von Trainer Robert Michel holt sich den Meistertitel in der Bezirksliga Alpenvorland.
- 2003** Im Oktober 2003 geht die unsere Homepage www.schongau-handball.de online.
- 2004/05** Die Frauenmannschaft der Handballabt. Schongau erhielt den allerersten und bisher einzigen Fairnesspreis des Bayerischen Handball Verbandes. (Der Fairnesspreis wird an Spieler, Trainer und Betreuer der Vereine verliehen, die sich durch besonders sportliches und faires Verhalten im Spielverkehr des BHV ausgezeichnet haben).
- 2005** Ralph Konstantin wird bei der Jahreshauptversammlung zum neuen Abteilungsleiter gewählt und tritt die Nachfolge von Angela Horvath an.
- 2005/06** Die Frauenmannschaft erreicht nach mehreren Versuchen die Meisterschaft in der Bezirksklasse und damit den Aufstieg in die Bezirksliga. Die männliche C- Jugend (trainiert von Michael Spranger) qualifiziert sich für die zweithöchste Jugendspielklasse in Bayern, die Landesliga.
- 2006/07** Obwohl die Männermannschaft aus der Bezirksliga absteigt, ist es die erfolgreichste Saison seit langem. Die Frauenmannschaft von Werner Horvath wird Meister in der Bezirksliga und darf in die Bezirksoberliga aufsteigen.
Die weibliche C- Jugend (Trainer Rainer Amberg) sowie die männliche D- Jugend (Alex Gerbig), männliche C- Jugend (Christian Führer) und die

männliche B- Jugend unter Trainer Michael Spranger erreichen die Meistertitel in ihren Altersklassen.

2007 Die deutsche Nationalmannschaft wird zum zweiten Mal Handball-Weltmeister. Beim Turnier im eigenen Land zeigen die Spieler von Heiner Brand beim "Wintermärchen" eine super Leistung und gewinnen das Finale gegen Polen. Eine kleine Delegation des TSV Schongau besucht zwei Vorrundenspiele in der Porsche Arena in Stuttgart.

Die Handballabteilung Schongau feiert ihr 50- jähriges Bestehen. Momentan besteht der Verein aus 170 Mitgliedern, die in 10 Mannschaften ihrem Sport nachgehen.

2007/08 Mit 8 Jugend- und 2 Seniorenmannschaften geht die Handballabteilung Schongau in die neue Saison. Als sportlicher Höhepunkt gilt sicherlich die weibliche C- Jugend, die sich für die höchste Jugendspielklasse (Bayernliga) qualifiziert hat.

Die Herrenmannschaft steigt unter Trainer Günther Enge ungeschlagen als Meister in die neu geschaffene eingleisige Bezirksliga auf. Mit 34:2 Punkten setzte man sich deutlich vor dem TuS Geretsried durch

2009 Die Damenmannschaft sichert sich mit einem 31:28-Heimsieg über den TSV Herrsching in letzter Sekunde den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga.

Die Herrenmannschaft konnte das Saisonziel Klassenerhalt in der neuen eingleisigen Bezirksliga nicht erreichen und muss wieder in die Bezirksklasse absteigen. Trainer Günther Enge verlässt die Mannschaft Richtung TSV Landsberg. Und auch der langjährige Kapitän David Schmoldt verlässt nach mehr als zehn Jahren und 1000 Pflichtspieltoren den TSV Schongau und heuert beim TSV Biessenhofen an.

Am 26.06.2009 wird der Förderverein der Handballabteilung Schongau gegründet. Dieser soll zur Förderung des Handballsports und der Jugendarbeit die Abteilung finanziell und ideell unterstützen.